**Zeitschrift:** Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte

Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden

**Band:** 30 (2013)

Artikel: In Amt und Würden: Entstehen und Wesen der neuen Elite in der

Surselva 1370-1530

Autor: Decurtins, Sandro

Inhaltsverzeichnis

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-939165

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung						
	1.1	Frages	stellung	12			
	1.2	Eingre	enzungen	14			
	1.3	Stand der Forschung					
2	Archivlandschaft und Quellenlage						
	2.1						
		2.1.1	Das Staatsarchiv Graubünden	21			
		2.1.2	Gemeinde-, Kreis- und Pfarrarchive	21			
		2.1.3	Das Bischöfliche Archiv Chur – Klosterarchive	23			
		2.1.4	Italienische, deutsche und österreichische Archive	24			
	2.2	Die Q	uellen	25			
		2.2.1	Urkunden und Akten	25			
		2.2.2	Bücher	25			
	2.3	Quelle	enauswertung	31			
3	Lok	ale Elite	en im Spätmittelalter	35			
	3.1	Die Be	ezeichnung der lokalen Elite	35			
		3.1.1	Stand, Klasse oder Schicht?	35			
		3.1.2	Aristokratie, Elite oder Führungsschicht?	35			
	3.2	Vom F	Feudalismus zur Demokratie?	38			
	3.3	Elitenmodelle					
4	Graubünden im 15. Jahrhundert						
	4.1	Graubünden im 15. Jahrhundert					
	4.2	Adel,	l, Landesherrschaft und Eidgenossenschaft				
	4.3	Institu	Institutionen und Politik				
5	Familien und Verwandtschaft						
	5.1	Verschiedene «Familientypen»					
	5.2	Die H	ie Herkunft				
	5.3	Die einzelnen Familien					
		5.3.1	Die Herren von Lumerins	91			
		5.3.2	Die Herren von Mont	93			
		5.3.3	Die Familie von Capaul	95			
		5.3.4	Absteiger aus dem Hochadel – die Grafen von				
			Sax-Misox	98			
		5.3.5	Die Ministerialen – von Pontaningen,				
			von Ringgenberg, von Kropfenstein, von Valendas	99			
		5.3.6	Die Aufsteiger – Berchter	103			
		5.3.7	Kurz präsent – Fontana und Saphoia	104			

		5.3.8	Noch nicht aufgestiegen – von Castelberg	105		
		5.3.9	Zugezogene – von Cabalzar			
		5.3.10	Ilanzer Bürger – Grafer, Schönögli, Janig			
	5.4		ndtschaft			
		5.4.1	Verwandtschaftsbeziehungen und -strategien			
		5.4.2	Heiraten in der Surselva			
6	Die	Ämter				
	6.1 Ämterwesen, Amtsträger und lokale Elite im Spätmittela					
	6.2		mter in der Gemeinde			
		6.2.1	Der Ammann	125		
		6.2.2	Die Herrschaftsgebiete des Abtes von Disentis	129		
		6.2.2				
		6.2.	2.2 Jörgenberg	135		
		6.2.3	Die Herrschaftsgebiete der Grafen von Sax-Misox			
		6.2	3.1 Der Landvogt des Lugnez	137		
		6.2	3.2 Ilanz und die Gruob	144		
		6.2	3.3 Flims	147		
		6.2.4	Die Gemeinden im Vergleich	150		
		6.2.5	Der Bannerherr	153		
		6.2.6	Landschreiber, Landweibel und Seckelmeister	155		
		6.2.7	Der cuvig oder Dorfmeister	157		
		6.2.8	Die Stadt Ilanz	160		
	6.3	Die Bu	undesämter	161		
		6.3.1	Der Landrichter	162		
		6.3.2	Der Bundesschreiber	173		
	6.4	Die La	andesämter	175		
		6.4.1	Der Landvogt in Maienfeld	176		
		6.4.2	Die Veltliner Ämter	177		
	6.5	Geistli	iche Ämter			
		6.5.1	Bischof und Domkapitel			
		6.5.2	Die Äbte von Disentis	184		
		6.5.3	Dekane	186		
		6.5.4				
		6.5.5	Kirchenpfleger			
	6.6	Die fir	nanzielle Bedeutung der Ämter			
		6.6.1	Ohne Geld kein Amt?			
		6.6.2	Einnahmen während der Amtszeit			
		6.6.3	Ämterkauf			
	6.7		und Beziehungen			
		6.7.1	Klientelismus	196		

		6.7.2	Verwandtschaft	199			
	6.8	Amtsı	missbrauch und Amtsgebrauch	203			
7	Wirtschaft und Kultur						
	7.1	Die E	liten und die Wirtschaft	206			
		7.1.1	Die Wirtschaft im 15. Jahrhundert	206			
		7.1.2	Güterbesitz	207			
		7.1.3	Alpwirtschaft	213			
		7.1.4	Fischerei	220			
		7.1.5	Bergbau	222			
		7.1.6	Handel	225			
		7.1.7	Zoll	230			
	7.2	Die K	ultur der Eliten	231			
		7.2.1	Adliger Lebensstil	231			
		7.2.2	Religiöses Leben	238			
		7.2.3	Bildung	239			
		7.2.4	Die Herrschaft Löwenberg, Burgen und Häuser	243			
8	Die Eliten als Akteure innerhalb und ausserhalb der Surselva						
	8.1	Die E	liten und das Kloster Disentis				
		8.1.1	Die Anfänge der Gemeinde Disentis	247			
		8.1.2	Vom Kastvogt zum Hofmeister	249			
		8.1.3	Folgen der Ilanzer Artikel	258			
		8.1.4	Die Herrschaft Jörgenberg	261			
		8.1.5	Ursern	263			
		8.1.6	Die Hofämter – Der Marschall	264			
	8.2 Die Eliten und die Stadt Ilanz						
	8.3	Die E	liten und ihre Aussenbeziehungen				
		8.3.1	8				
		8.3.2	Aufenthalt in der Stadt Chur	275			
		8.3.3	Kriegsgeschehen				
		8.3.4	Pensionen und Fremde Dienste				
		8.3.5	Gesandtschaften				
		8.3.6	Fazit: Folgen der Aussenbeziehungen für die Surselva	301			
9	Zusa	ammen	fassung	302			
			teratur				
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis						
	Anhang: Quellennachweise						
Re	gister	·		365			

